wissens werkstatt PASSAU

Die wissenswerkstatt Passau

Eine Spielwiese für angehende Ingenieure und Erfinder!

Anfang 2013 startete die wissenswerkstatt Passau. Eine Bildungsinitiative, die von der ZF Friedrichshafen AG zusammen mit anderen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft ins Leben gerufen wurde.

Hier die wichtigsten Hintergrundinfos über die Einrichtung:

Was ist die „wissenswerkstatt"?

In der „wissenswerkstatt" können Kinder und Jugendliche von acht bis 18 Jahren die Welt der Technik und Naturwissenschaften hautnah erleben und entdecken. Auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern stehen im ehemaligen Postgebäude in der Passauer Bahnhofstraße eine Werkstatt mit Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen, EDV sowie Labore für Physik, Elektro- und Steuerungstechnik zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche erforschen in selbst durchgeführten Versuchen und Experimenten technische Phänomene und Alltagstechnik. Darüber hinaus wird das erworbene Wissen durch handwerkliche Arbeiten in nützliche Produkte umgesetzt.

Das Konzept hinter der "wissenswerkstatt"

Kinder und Jugendliche aller Schulformen erschließen sich selbstständig handwerkliche und physikalische Zusammenhänge und bekommen so einen besseren Zugang zur Technik. Ziel ist es, bei jungen Menschen zu einem frühen Zeitpunkt das Interesse für Technik und Wissenschaft zu wecken und ihnen langfristig berufliche und persönliche Perspektiven aufzuzeigen. Das Bildungsangebot ist dabei auf das Alter der Teilnehmer von acht bis 18 Jahren zugeschnitten. Unter anderem gibt es Projekte und Experimente zu den Themenbereichen Physik, Fahrzeugtechnik, Biologie, Chemie, Astronomie und Raumfahrt. Die Universität Passau bringt Expertise aus den Bereichen Mathematik und Informatik ein.

Partner und Förderer der „wissenswerkstatt"

Die „wissenswerkstatt Passau" ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Stadt, Landkreis und Universität Passau, den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgebern (bayme vbm) sowie ZF am Standort Passau, die die Federführung dieses Projektes innehat. Die Idee der „wissenswerkstatt" hat aber auch weitere Unternehmen angesprochen und so unterstützen die Unternehmen HATZ und Siemens aus Ruhstorf das Projekt. Die Finanzierung des Projekts ist auf zehn Jahre gesichert, der Löwenanteil kommt dabei von ZF.

Der Verein wissenswerkstatt e.V.

Der Verein „wissenswerkstatt Passau e.V." fungiert als Träger der gleichnamigen Bildungsinitiative.

Im Juni 2012 gründeten Vertreter von ZF am Standort Passau, Stadt und Landkreis Passau und der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände (bayme vbm) sowie der Universität Passau den gleichnamigen gemeinnützigen Verein.

Bei der Gründungsveranstaltung wurden Dr. Manfred Schwab, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung von ZF in Passau, zum Vorsitzenden sowie der ehemalige ZF-Passau-Geschäftsführer und langjährige Arbeitsdirektor Manfred Reichenstetter zum stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeister des Vereins gewählt.

Schriftführerin ist Dr. Jutta Krogull, Leiterin der bayme-vbm-Geschäftsstelle Niederbayern in Passau. Der Vorstand wird komplettiert durch Gernot Hein, Leiter für Marktentwicklung und Kommunikation bei ZF, sowie durch Werner Lang, Referat für Wirtschaft, Marketing und Arbeit der Stadt Passau, und Regierungsdirektor Klaus Froschhammer vom Landratsamt Passau.

Das Programm der „wissenswerkstatt"

Das Angebot der „wissenswerkstatt" richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 18 Jahren. Die Kurse sind gestaffelt nach Altersgruppen, um gezielt auf die Interessen und Fähig-keiten der jungen Tüftler eingehen zu können.

Zum Start der „wissenswerkstatt" bietet das Programm zunächst Grundlagenthemen an, nach und nach wird das Angebot erweitert. Projekte und Experimente werden in den Bereichen Physik, Fahrzeugtechnik, Biologie, Chemie aber auch Astronomie und Raumfahrt angeboten. Die Kurse werden von pädagogisch geschulten Mitarbeitern durchgeführt sowie von ausgesuchten externen Referenten, die allesamt Experten ihres Fachs sind.

Ideale Ergänzung zum Lehrplan

In der „wissenswerkstatt" steht das Selbermachen im Vordergrund. Mit ihrem Kursangebot ist die Einrichtung daher die ideale Ergänzung des schulischen Lehrplans um praktische Inhalte. Kindern und Jugendlichen sollen die Augen geöffnet werden, welche Begeisterung Technik auslösen kann, wenn man selbst daran mit getüftelt und gebastelt hat.

In enger Abstimmung mit den Lehrkräften wird das Vormittags-Kursangebot speziell für Schülerinnen und Schüler je nach Altersstufe, Vorkenntnissen und Schulart zugeschnitten. Die Kurse können von Gruppen mit bis zu 16 Teilnehmern gebucht werden.

Vormittags steht die „wissenswerkstatt" Schulbesuchen offen, nachmittags können die Mädchen und Buben das Angebot auf eigene Initiative nutzen.

Sie können entweder Kurse belegen oder später auch unter fachkundiger Anleitung eigene Ideen und Projekte z.B. für eine Teilnahme bei Jugend forscht verwirklichen.

Die „wissenswerkstatt" bietet alle Kurse und Projekte inklusive aller Materialien, Geräte und Maschinen kostenfrei an.

wissens werkstatt
PASSAU

Am Ende eines Projektes können die Kinder ihre Werkstücke mit nach Hause nehmen.

Leitung der „wissenswerkstatt"

Leiter der „wissenswerkstatt" ist der Technische Betriebswirt Ralf Grützner. Er übernimmt unter anderem die Konzeption der Projekte und Versuchsreihen der Bildungseinrichtung.

Werkstattleiter ist der gelernte Elektromeister Christian Eder.

Das Führungsduo ist nicht nur aufgrund seiner umfangreichen beruflichen und fachlichen Qualifizierungen bestens für die Aufgaben geeignet, beide sind auch passionierte Hobbybastler und haben jahrelange Erfahrung in der Ausbildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Vorreiter Friedrichshafen

Vorbild für das Konzept in Passau ist die Wissenswerkstatt in Friedrichshafen, die 2009 von der ZF Friedrichshafen AG zusammen mit weiteren Partnern ins Leben gerufen wurde. Rund 8.000 Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit die Wissenswerkstatt in Friedrichshafen schon besucht (Stand 2012), davon waren rund 40 Prozent Mädchen.

Bemerkenswert ist auch eine andere Statistik: Nur etwa die Hälfte aller Besuche werden über die Schule organisiert, 51 Prozent der Kinder und Jugendlichen besuchten die Wissenswerkstatt privat und auf freiwilliger Basis.

Anmeldung und weitere Informationen:

www.wiwe-pa.de
Bahnhofstraße 27
94032 Passau
Tel.0851-37930387

Alle Informationen zur wissens-**werkstatt**, zu Programm und Anmeldung unter:
www.wiwe-pa.de

wissens werkstatt
PASSAU

bayme vbm
Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber
PASSAU
Leben an drei Flüssen
LANDKREIS PASSAU
UNIVERSITÄT PASSAU